

Ferner baut man aus *Gnom Nr. 112-113*:

8. Eisenbahnsignal mit Wärterhaus

9. Baukran

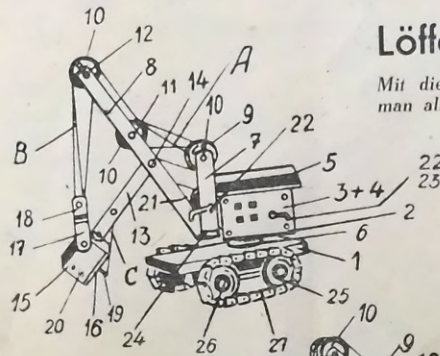
10. Fahrbarer Montagekran

Diese Modelle sollt Ihr nach eigenen Ideen bauen!

Bauvorlagen hierfür erhaltet Ihr in Kürze bei Eurem Spielzeugfachgeschäft

Ersatzpackungen für Schrauben und Muttern verlangt ebenfalls bei Eurem Spielzeugfachgeschäft!

Aus *Gnom 114* baut man diese schönen und naturgetreuen Modelle!



Löffelbagger

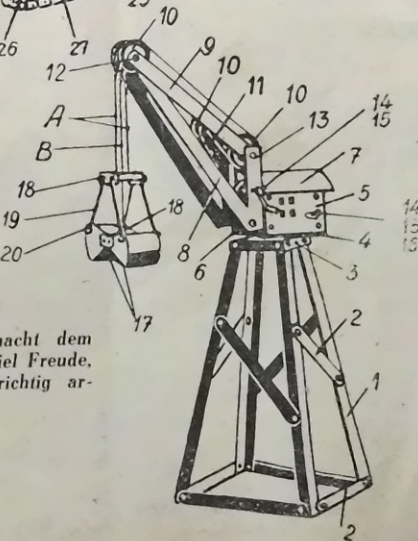
Mit diesem Modell kann man alle Tätigkeiten wie bei seinem großen Bruder ausführen!

Greifer

Eine technische Neuheit!

Öffnen und schließen des Greifers mit einem Griff!

Dieses Modell macht dem kleinen Erbauer viel Freude, weil er hiermit richtig arbeiten kann.



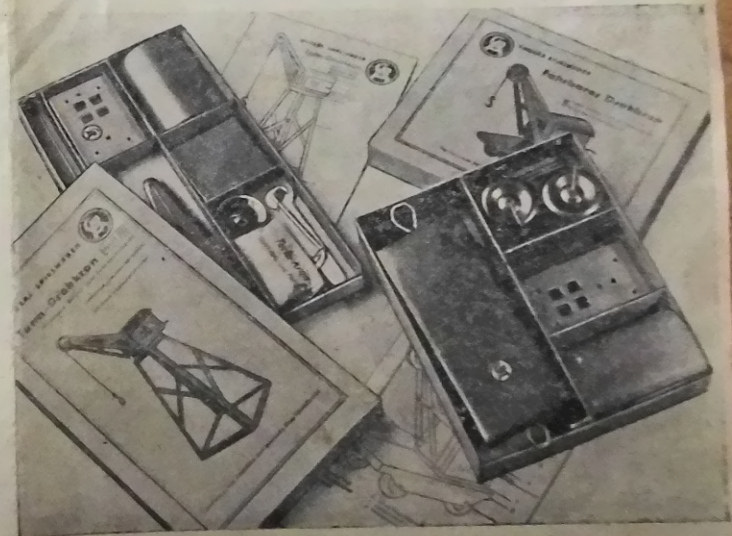
ANDERS Metallbaukasten

Gnom Nr. 112-113

baut natürliche Spielzeuge!

10

Modelle nach Anleitung und Vorlage



Oeding CGF.138 Bswg 11549 30000 9.48 Kl. A

Nun wollen wir mal losbasteln, liebe Jungen!

1. Wartehalle

Die eine Seitenwand mit der unteren Aussparung in die Aussparungen des Bodens einschieben.

Beide Stirnwände mit den Aussparungen nach unten zeigend in die Schiebestreifen der Seitenwand einschieben. Das Dach über die Seitenwand und den beiden Stirnwänden stecken.

2. Garage

Beide Seitenwände wie vorher in den Boden einschieben. Eine Stirnwand in die Schiebestreifen der Seitenwände einschieben. - Das Dach über die Seitenwände schieben.

3. Häuschen

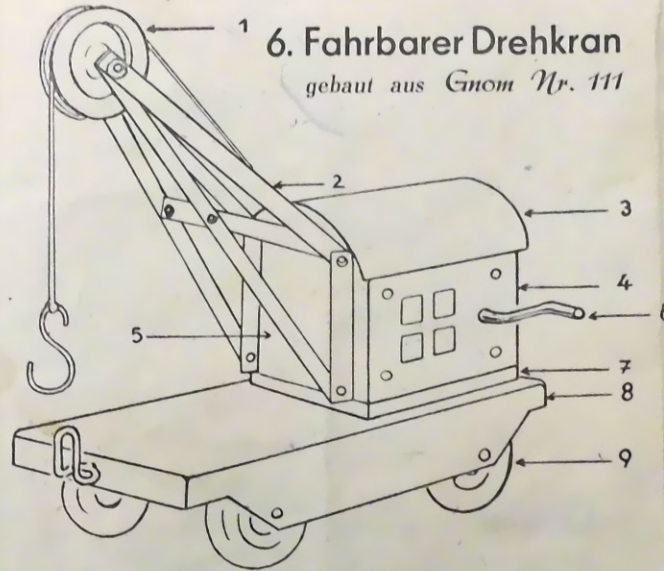
Beide Seitenwände und Stirnwände mit dem Boden zusammenschieben und das Dach aufschieben.

4. Plattenwagen

In das Fahrgestell die Achsen mit den Rädern (glatte Seite nach außen zeigend) stecken.

5. Gerätewagen

Auf den Plattenwagen das Häuschen schrauben.

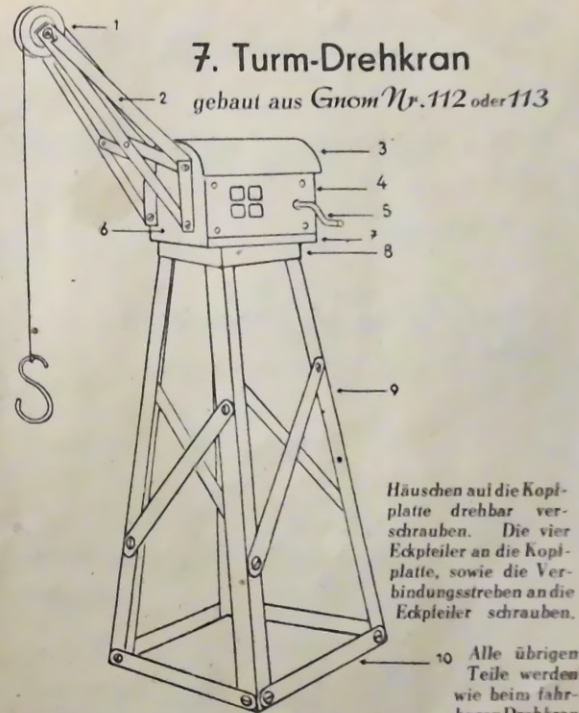


6. Fahrbarer Drehkran

gebaut aus Gnom Nr. 111

- | | | |
|-------------|---------------------------------|-----------------|
| 1 Schnurrad | 4 Seitenwände | 7 Kranhausboden |
| 2 Kranarme | 5 Stirnwand | 8 Fahrgestell |
| 3 Dach | 6 Welle m. Kurbel u. Sperrhaken | 9 Laufräder |

Häuschen auf den Plattenwagen drehbar verschrauben, dazu zwei Unterlegscheiben und zwei Muttern verwenden. Vor dem Einschieben der Seitenwände in den Boden die Welle mit Kurbel und Sperrhaken in die Seitenwände einstecken. An die Kranarme das Schnurrad mittels des Gewindestiftes befestigen. Die Kranarme längs seitlich zwischen die Schiebepatte der vorderen Stirnwand (Fensterseite) einschieben. An die Schnur den Haken binden und das andere Schnurende in die Mitte der Welle festbinden.



7. Turm-Drehkran

gebaut aus Gnom Nr. 112 oder 113

- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1 Schnurrad | 6 Stirnwand |
| 2 Kranarme | 7 Kranhausboden |
| 3 Dach | 8 Kopfplatte |
| 4 Seitenwand | 9 Eckplatte |
| 5 Welle m. Kurbel u. Sperrhaken | 10 Verbindungsstreben |

Häuschen auf die Kopfplatte drehbar verschrauben. Die vier Eckteile an die Kopfplatte, sowie die Verbindungsstreben an die Eckplatte schrauben.

10 Alle übrigen Teile werden wie beim fahrbaren Drehkran zusammengesetzt.

Mittels des zweiten Loches

in der einen Seitenwand, in welches man die Sperre hineinziehen kann, ist es möglich, die Last in jeder Höhe festzuhalten!